

Wassermann.

In Knäblein geboren zwischen dem Jenner/
 bis auff den 9. Tag Hornungs / ist der Naturen vnd
 Eigenschafft des Zeichens Wassermanns / aus dem *Sanguineo*,
 warm/feucht/lufftig/ Männlich/ stet/ der *Complexion Saturni*,
 langen Kopffs vnd Angesichts / lange schlechte Nas
 sen / schöne Augbraunen / vermischet mit schwarz/ Haar vnd
 Farbe / vnd bald erröthet vnter dem Angesichte / hat einen
 schlechten Leib / guter Gebärde anzusehen / wird wolredend/
 verschwiegen/ vnd still eines lautern Herzens/ vnd eines leichts
 ten Geblüts/ gutes Willens / hasset die Lügen/vnd alle die so
 mit vmbgehen/ er gewinnet ein Zeichen am Arm oder an den
 Nägeln / bald zornig / dünner sanffter Reden/ ist gerne heim
 licher stiller Sachen / aller Geschäfte / herrlich bey den Leu
 ten / gutes Willens / vnd gerne bey Gesellschaften/ kan sich
 wol beheglich machen bey dem Volcke / kömpf zu Vnfall/er
 leidet Armuth / vnd nimpt sich sein doch nicht an/ wovon er
 trawret / nach dreyssig Jahren kömpf er zu guter Ruhe/wird
 alsdenn haben stet Leben. Seine lust ist Wanderung / ih
 me werden angezeigt zwey eheliche Weiber / oder eine Wit
 we/ vnd wird von Weibern fast lieb gehabt/hat auch Ehr von
 ihnen/ seine lust zu Kindern/ er ist etwan karg vnd fräge/ hat
 allezeit Sorge vnd Angst / fantasiert / oder redet mit ihme
 selbstem / durch seinen Bruder kömpf er in Widerwertigkeit/
 er wird bald graw/ eines guten Alters/ vnd hat lust zu schwar
 zen Farben / er wird vnter seinen Brüdern der beste / vnd
 vberlebet Vater vnd Mutter. Seine Kinder werden ges
 schlacht/ vnd lassen sich ziehen/ viel Frauen wird er schwach en/
 D ij hat